

bandsgemeindeverwaltung Wörrstadt um 18 Uhr im Weingasthof Fritz, Pariser Straße 54 in Wörrstadt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. W.Sp.

## Großes Frauenfrühstück

„Das Leben genießen und staunen“ Unsere Seele lacht, wenn wir mit allen Sinnen und von ganzem Herzen unser Leben auf Erden genießen. Um es genießen zu können, kommt es darauf an, die kleinen Glücksmomente im Tageseinerlei sehen zu können. Das Leben vieler Menschen ist heute voll geplant und bleibt trotzdem unerfüllt. Ständig Neues, ständig unterwegs, oft fehlen die nötigen Ruhepausen. Um schöne Momente genießen zu können, muss man sie erst entdecken. In der Bibel heißt es: „Genieße dein Leben, solange Du es hast!“ Über das Wie und Was zum Thema Genießen und Staunen wird Renate Bachor berichten am 20. Februar um 9 Uhr im Bonifatiushaus, Pariser Straße 44 in Wörrstadt. Kosten: 7 Euro.

Anmeldungen: Cornelia Dorst (06732-5772); Elma Weilbach (06732-4106); Ortrud Rüdinger (06732-3950) oder Vera Wilitzki (06732-2973). Pa.Ge.

## Die Landsenioren Rhein Hessen laden ein

Am Dienstag, 23. Februar liest um 14.30 Uhr der bekannte Krimi- und Geschichtsauteur Dr. Andreas Wagner, Essenheim aus seinen aktuellen Werken. Diese Veranstaltung findet statt in Eppelsheim, Sporthalle, Bürgerstube, Albert-Schweitzer-Straße 1. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Landsenioreninnen und Landsenioren freundlichst ein. Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit. R.Kai.

## VG-Feuerwehrensenioren

Für die Mehrtagesfahrt nach Salzburg ist noch 1 Busplatz, bzw. 1 Einzelzimmer im Hotel frei. Falls noch jemand von den Feuerwehrensenioren Interesse an der Fahrt hat, kann er sich bei Gerd Jung, Tel. 06732-3157 melden. G.J.

## Süßkartoffel-Bananen-Suppe machte das Rennen

Es gibt Menschen, die mögen keine Suppen. Und es gibt Menschen, die für eine gute Suppe alles andere stehen lassen würden. Diese Gruppe konnte es sich nicht nehmen lassen, sich zum Suppenfest im AWO Seniorenzentrum einzufinden.

12 SuppenköchInnen hatten für jeden Geschmack etwas anzubieten. Fernöstliche, europäische, regionale Zutaten landeten in den Suppentöpfen und wurden verköstigt. Alle „GastronomInnen“ hatten sich viel Mühe gemacht. Manche Rezepte wurden eigens für das Suppenfest recherchiert, der Familie vorgestellt und als präsentationswürdig empfunden, andere wurden aus Großmutter's Rezeptebuch hervorgekratzt und zu neuem Leben erweckt. Das Publikum hatte die Qual der Wahl. Die Entscheidung sei sehr schwer, merkten einige im Publikum an. Viele Suppen hatten die Geschmacksnerven der Gäste und Bewohner angesprochen.

Gewonnen hat die Süßkartoffel-Bananen-Suppe von Conny Schermer, die zum zweiten Mal am Suppenfest teilnahm. Dicht gefolgt von der Tomatensuppe nach Großmutter's Art, gekocht und präsentiert von Angela Ehardt

Verbandsgemeinde

## Hexenkessel VG-Verwaltung



Am vergangenen Donnerstag war eine Horde furchterregender Hexen über die VG-Verwaltung hergefallen und hatte bei den männlichen Bediensteten sowie bei dem ein oder anderen Besucher Angst und Schrecken verbreitet. Nur durch die Opferung ihrer Krawatten konnten sie sich frei kaufen und wieder gesund zu ihren Familien zurückkehren. Bürgermeister Markus Conrad lief glücklicherweise durch viele Außentermine keine Gefahr, vom Schadenzauber der Hexen getroffen zu werden.

Text: I.K./Foto: Gi.Fk.

## TSG Rot-Silber Saulheim startete tanzend ins Neue Jahr



Tänzer/innen, die das Deutsche Tanzsportabzeichen gemacht haben umrahmt von Walter Robl, Vorsitzender der TSG (re.) und Sportwart Volker Wäschenbach (li.).

Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes der Tanzsportgemeinschaft Rot-Silber Saulheim zum Neujahrsempfang gefolgt.

Walter Robl ließ das alte Jahr Revue passieren und zeigte sich sehr zufrieden. 66 Mal konnte das Deutsche Tanzsportabzeichen in Bronze, Silber und Gold im vergangenen Jahr vergeben werden, eine sehr sportliche Leistung der Tänzer/innen. Einige Paare nahmen erfolgreich an Breiten-sportwettbewerben teil und brachten 1. und 2. Plätze mit nach Hause. Eine neue Standard-/Lateingruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger wurde eingerichtet und erfuhr regen Zulauf. Und auch die geselligen Veranstaltungen wie der Ritter-Hundt-Ball und der Tanz in den Mai waren wieder gut besucht.

Nach Ansprache und Überreichung der Urkunden war reichlich für das leibliche Wohl gesorgt und natürlich wurde auch fleißig getanzt.

Neugierig geworden? Infos über die TSG gibt es unter [www.tanzen-in-saulheim.de](http://www.tanzen-in-saulheim.de). Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Text/Foto: Bi.Re.

und ihrem Sohn Niko Schumacher. Beide GewinnerInnen freuten sich über Gutscheine. Pa.Ge.

## Jubel, Trubel, Heiterkeit – im AWO Seniorenzentrum ist Fastnachtszeit

Ein Tag voller Leben, lauter Musik, Polonaisen, bunten Luftballons und ganz vielen Helas – so wird der Altweibersonntag im AWO Seniorenzentrum begangen. Die Teufelsweiber, ange-

führt von Inge Rosche, eröffneten um 10.11 Uhr den Ausnahmezustand mit einem pointierten Gedicht über das AWO Haus und die Fassenacht. Dass sie nicht nur etwas von Fassenacht verstehen, sondern auch vom Backen, zeigten sie mit ihren selbstgebackenen Fastnachtsküchlein.

Die Kinder der Kita Pfarrstraße trugen tanzend und singend den Rucki-Zucki vor. Ihre bunten Kostüme wurden sehr bewundert. Die traditionelle Krawatt-

Nachrichten  
Blatt  
Wörrstadt Nr. 6 Jahrgang 49

wohnen...  
ihren „Krawattenhals“...  
das Reinemachen alles bedeuten kann,  
erzählte die Putzfrau, alias Anne Raab-Kohlhase.

Nach dem Mittagessen und einer kleinen Ausruhzzeit ging es um 14.11 Uhr mit der Fastnachtssitzung im großen Speiseaal weiter. Besonders bejubelt wurden die Sulzheimer Sisters, in deren Reihen sich auch zwei Mitarbeiterinnen des AWO finden. Mit ihren blauen Kostümen und der Charlestonmusik flogen ihnen viele Sympathien zu. Jeremy D. Frei mit seinen LSG-Chaoten und den Vögelein vom Titicacasee brachte den Saal in Stimmung. Die beiden Senkrechtstarter Eleonore Trichonas und Helga Trapp hatten die Lacher auf ihrer Seite. Sie zeigten anschaulich, was sie heute alles für eine Reise einpacken müssen, um glücklich zu sein. Hausbewohnerin Gerda Weber machte deutlich, warum wir froh sein können Senioren zu haben. Katharina Höhn, langjährig erfahrene Fassenachterin, machte auf den Wörrstädter Wein mit spanischem Flair aufmerksam. Zum großen Finale lud Sozialdienstleitung Patricia Geil alle Akteure auf die Bühne ein, um sich mit einer Polonaise zu verabschieden. Pa.Ge.

## Armsheim

Sport

Erfolg für RG Armsheim bei Kreismeisterschaft Alzey-Worms



Marlene Meitzler, Kreismeisterin Alzey-Worms der Juniorinnen

Bedingt durch Hallensperrungen konnten wir zur Vorbereitung nur 6 Trainingseinheiten in einer halben Halle absolvieren. Trotzdem gaben am 30.1. bei der Kreismeisterschaft Alzey-Worms in Flonheim unsere Kunstradfahrer und die Einradmannschaft ihr Bestes. Leider mussten drei unserer Sportler bereits im Vorfeld wegen Verletzungen und Krankheit ihren Start absagen.

Den Anfang machte unsere Einradmannschaft, die aus Alessia Villeggianta, Nikolina Berg, Sophia Gohla und Alea I. besteht. Diese belegte einen guten 3. Platz. In der Disziplin Schülerinnen U15 kämpfte sich Selina Messenkopf auf den 5. Platz vor. Marlene Meitzler zeigte ihre bisher beste Leis-